



BLDAM, Foto: D. Sommer



Musée du Louvre, Paris/René-Gabriel Ojéda/RMN/Phk



SLUB



BLDAM, Foto: D. Sommer

## 1636 ihre letzte Schlacht

Vor neun Jahren stießen Bauarbeiter bei Wittstock auf ein Massengrab. Der schreckliche Fund stellte sich schnell als europaweit einzigartige archäologische Entdeckung heraus. Die Skelette stammen von 125 Soldaten, die im Dreißigjährigen Krieg in der Schlacht von Wittstock gefallen sind. Forscher unterschiedlichster Disziplinen haben die beigesetzten Soldaten untersucht und zahlreiche Details über ihr Leben zusammengetragen. In den barrierefreien Räumlichkeiten des Rathauses am Delft können die Besucher in der zweisprachigen (engl./dt.) Schau in die wechselvolle Zeit des 17. Jahrhunderts eintauchen. In den Szenerien einer barocken Stadt, eines nachgebildeten Soldatenlagers sowie eines Schlachtfeldes zeugen historische Dokumente, Goldschätze und Waffen vom Lebensalltag im Dreißigjährigen Krieg. Im Zentrum der Präsentation stehen Funde des historischen Schlachtfeldes von 1636.

Objekte zum Anfassen, Medienstationen, Filme sowie ein zusätzlicher, auf Kinder zugeschnittener Erzählstrang machen die Schau zum kulturellen Ereignis für alle Altersklassen und Interessensgebiete. Die Ausstellung ist Teil der vielfältigen Aktivitäten in Emden zum 400-jährigen Bestehen

des Emdener Walls. Im Zuge der einstigen Religionskriege als Verteidigungsanlage erbaut, ist er mittlerweile ein Ort der Erbauung für die Bürger und Gäste der Stadt. Besuchen Sie die Ausstellung auch im Internet unter [www.1636.de](http://www.1636.de).

### Führungen

22.05., 14:00 Uhr

**Kuratorinnenführung** mit Dr. Sabine Eickhoff

22.05., 16:00 Uhr

**Kuratorinnenführung** mit Dr. Sabine Eickhoff

21.06., 19:30 Uhr

**Sonnenwenden-Taschenlampenführung** für Familien mit Ilse Frerichs

12.07., 18:00 Uhr

**Twitter-Führung** mit Matthias Pausch

07.08., 11:30 Uhr

**Direktorenführung** mit Dr. Wolfgang Jahn

**Sonntagsführungen auf Hochdeutsch**

an jedem ersten Sonntag im Monat

**Sonntagsführungen auf Plattdeutsch**

an jedem dritten Sonntag im Monat

## Programmhöhepunkte

22.05., 11:30 Uhr

**Eröffnung der Ausstellung in der Neuen Kirche Emden**

In feierlichem Rahmen findet am Internationalen Museumstag die Eröffnung der Sonderausstellung statt. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Krummhörner Spielleute der Ländlichen Akademie Krummhörn mit Instrumenten, die schon vor 400 Jahren gespielt wurden.

19.07., 19:30 Uhr

**Filmvorführung „Das vergessene Tal“**

Ein Dorf in einem abgeschiedenen Tal wurde bisher von den Schrecken des Dreißigjährigen Krieges verschont. Dann fällt ein Trupp Landsknechte in das Dorf ein und die Bewohner geraten in eine Spirale der Gewalt. Ein Film mit Omar Sharif und Michael Caine aus dem Jahr 1971.

26.07., 19:30 Uhr

**„Alltag im Dreißigjährigen Krieg“ Vortrag von Antje Zeiger**

Die Leiterin der Kreismuseen Alte Bischofsburg in Wittstock beleuchtet die Mühen, Entbehrungen, Gefahren und die wenigen erbaulichen Erlebnisse der Menschen während des Dreißigjährigen Krieges.

13.08.

**Museumsnacht „400 Jahre Emdener Wall“**

Literaturhäppchen: drei Kurz-Lesungen aus verschiedenen Blickwinkeln auf den Dreißigjährigen Krieg

- Hans Jacob Christoffel Grimmelshausen: Simplicius Simplicissimus
- Friedrich Schiller: Wallenstein
- Bert Brecht: Mutter Courage und ihre Kinder

23.08., 19:30 Uhr

**Vortrag von Matthias Pausch**

Zu Medien und Propaganda im Dreißigjährigen Krieg

Der Dreißigjährige Krieg wurde nicht nur mit dem Schwert, sondern auch mit der Feder, besser gesagt, mit Lettern geführt. So waren seit dem Beginn der Reformation Flugblätter und -schriften das bevorzugte Mittel, um die Menschen über bestimmte Ereignisse zu informieren.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die damalige Medienlandschaft sowie die Bedeutung, den Nutzen und den Missbrauch der Medien im Dreißigjährigen Krieg.



OSTFRIESISCHES  
LANDESMUSEUM  
EMDEN



**IHRE LETZTE SCHLACHT**  
**22.05. – 04.09.2016**  
**PROGRAMM**



BLDAM, Foto: D. Sommer



BLDAM, Foto: F. Faber



BLDAM, Foto: D. Sommer



BLDAM, Foto: A. Grote

## Angebote für Schulen

31.05., 17:00 Uhr

### Fächerübergreifende Lehreinührung

Museumspädagogen führen durch die Sonderausstellung. Die Fächer Geschichte, Politik, Biologie, Kunst und Deutsch werden dabei besonders angesprochen.

### Gemeinsames Quellenstudium

Workshop zum Thema Quellenkritik nach Absprache für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe bzw. für Gruppen ab 5 Personen.

Graf Ernst von Mansfeld und sein Söldnerheer stehen bis heute für eine der schrecklichsten Epochen Ostfrieslands.

Von 1622 bis 1624 besetzte er die Grafschaft Ostfriesland. Seine Soldaten plünderten das Land über zwei Jahre aus. Noch heute gilt der Begriff der „Mansfelder“ für Räuberbanden.

Anhand von ausgewählten zeitgenössischen Quellen, Karten und Darstellungen sowie aktueller Literatur werden die „Not- und Schreckenszeit“ in Ostfriesland und die Rolle des Grafen von Mansfeld und seiner Soldaten begutachtet und kritisch hinterfragt.

## Für Kinder

KIDS IN!

**Mitmach-Aktion** für junge Gäste ab 6 Jahren

16.06., 16:00 Uhr

### De Mansfeld is keen Lekkerbeck...

Well was de lüttje Peter Ernst, un wennehr hett he leevt?

Wi bauen uns een „Vergangenheits-Karton“

07.07., 16:00 Uhr

### Wichtige Nachricht an alle!

Was ist eine Flugschrift?

Wir „schreiben“ mit echten Druckbuchstaben.

25.08., 16:00 Uhr

### Der Westfälische Friede, oder: Reitende Boten unterwegs!

Wie verbreitet man eine Nachricht ohne Strom? Wir bauen ein Signalhorn.

An jedem Donnerstag 16:00 - 17:30 Uhr sind junge Besucherinnen und Besucher im Landesmuseum besonders willkommen!

In dieser Zeit heißt es, im Rathaus am Delft auf Entdeckungstour zu gehen und einzelne Aspekte aus den Ausstellungsbereichen genauer unter die Lupe zu nehmen und zu erforschen.

Darüber hinaus wird bei jedem Termin kreativ und künstlerisch experimentiert!

## Ferienpassangebot

11. - 13.7.

### FECHTEN wie die Musketiere

Macht einen dreitägigen FECHT-WORKSHOP! Eure Fechttrainer sind Hendrik Lange sowie Jannis und Carsten Grotebrune vom Emdener Turnverein (ETV). An den ersten beiden Tagen erhaltet ihr auf dem Stadtwall an der „Vrouw Johanna“-Mühle eine Einführung in das Sportfechten und ein Fechttraining mit Florett und Säbel. Am Mittwoch werdet ihr dann die Emdener Rüstkammer im Ostfriesischen Landesmuseum Emden besuchen und trainiert auf dem Museumsvorplatz das Fechten mit Säbeln – genau wie vor 400 Jahren!

Alter: von 8 bis 15 Jahren

Anmeldung über das Ferienpassbüro Emden

## Heerlager

11. und 12.6.

Das Ostfriesische Landesmuseum Emden und etwa 200 Darsteller laden im Rahmen der Sonderausstellung 1636 - ihre letzte Schlacht, die anlässlich des 400-jährigen Bestehens des Emdener Walls gezeigt wird, gemeinsam dorthin zu einer Zeitreise vor die Stadt „Emden“ ein. Frühneuzeitliches Leben und Handwerks- sowie spektakuläre Waffendarbietungen sind Teil eines Ereignisses, das es so noch nie in Ostfriesland gegeben hat.



OSTFRIESISCHES LANDESMUSEUM EMDEN  
RATHAUS AM DELFT

### ADRESSE & KONTAKT

Brückstraße 1, 26725 Emden

Tel.: +49 (0)4921 - 87 20 58

Fax: +49 (0)4921 - 87 20 63

www.landmuseum-emden.de

Mail: landmuseum@emden.de



### ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - So. 10:00 - 18:00 Uhr

### EINTRITT

Erwachsene: 8,00 €, ermäßigt: 4,00 €

Freier Eintritt für Kinder bis 15 Jahre

Familien: 16,00 €

Gruppen ab 10 Personen: 6,00 € pro Person

Schulklassen pro Schüler: 1,50 €

(im Klassenverband nach Voranmeldung, maximal 30 Personen)

### GRUPPENFÜHRUNGEN

nach Voranmeldung unter oben aufgeführten Kontaktmöglichkeiten:

Sonderausstellung (60 Minuten, bis 20 Personen): 40,00 €

Dauerausstellungen (90 Minuten, bis 20 Personen): 60,00 €

Führung auf Platt (90 Minuten, bis 20 Personen): 60,00 €

Schulklassen (nach Vereinbarung): 35,00 €

Mitmach-Aktionen (60 bis 90 Minuten): 50,00 €

Geburtstags-Aktionen (bis 15 Personen): 90,00 €

